



Seit einigen Jahren hat recherche international e.V. zusammen mit dem ANC-Veteran Denis Goldberg die Idee verfolgt, eine englischsprachige Version der Ausstellung in Südafrika zu zeigen. Im September 2016 hat die Staatskanzlei NRW Mittel dafür bereit gestellt. Unterstützt von der EXILE-Kulturkoordination in Essen, FilmInitiativ Köln e.V. und dem von Denis Goldberg initiierten Community H.E.A.R.T. e.V. in Deutschland und seiner Denis Goldberg Legacy Foundation in Südafrika hat recherche international e.V. englische Ausstellungstafeln (im Format A1) drucken lassen sowie Video- und Hörstationen mit englischen Over-Voices erstellt. Im Januar 2017 konnte eine komplette englischsprachige Ausstellung nach Südafrika geschickt werden. Am 28. Februar 2017 erlebte sie im Castle of Good Hope, dem ältesten Gebäude des Landes, das heute ein (Militär-)Museum ist, ihre Premiere. Danach war sie bis Juni 2017 weiterhin in Kapstadt zu sehen. Weitere Ausstellungsstationen in Südafrika sind: vom 16. August bis 16. Dezember 2017 der Freedom Park in Pretoria, ab Anfang 2018 das Holocaust & Genozide Centre in Johannesburg und danach das Steve Biko Centre in King Williams Town. Eine weitere Ausstellungsstation ist ab dem 7. Oktober bis Ende Dezember 2019 die Desmond & Leah Tutu Legacy Foundation in Kapstadt. Sie wird von Denis Goldberg zum 88. Geburtstag von Desmond Tutu eröffnet.

Ein erstes Bulletin zur Ausstellung findet sich auf der Internetseite der Foundation: [hier](#) Südafrikanische Presseberichte zur Eröffnung der Ausstellung in der Desmond & Leah Tutu Foundation in Kapstadt am 7.10.2019:

[hier \(bei Capetimes\)](#)

und

[hier \(bei Daily Maverick\).](#)

Informationen über den Verlauf der südafrikanische Ausstellungstournee sind auf dieser Internetseite nachzulesen.

Einladung der Desmond & Leah Tutu Legacy Foundation an Schulen zur Nutzung der Ausstellung im Geschichtsunterricht: [hier](#)

Drei Aufgabenstellungen eines Wettbewerbs für SchülerInnen in Südafrika zur Ausstellung: [hi](#)

er